Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme fur bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, fur bie Morgen. Musgabe bis 8 Uhr Rachmittags. — Gur bie Aufnahme inachter eingereichter Angeigen gur

Ma. 480.

Bernfbreder Ro. 52.

Ereitag, den 13. Oktober.

Abend-Ausgabe.

Der focialdemohratifde Parleitag in gannover.

Anstatt nun Bebels lange und in mander Beziehung glangende Rebe zu recapituliren, — bem fie ift eine ausfihrliche Bolemit genen Bernfeins Brofchter —, glauben wir bem Lefer besser badurch zu bienen, bas wir ben Daupte inhalt ber Broschüter angeben. Bir halten biese Recapitulation sogar sitt erforberlich, um gegen Bernstein gerecht fein zu fönnen.

mir dem Sefer besteren ju dienen, daß niet den Jauptinhalten inhalt der Broschüre angeben. Wie niet des Steappillation jogar site erforderlich, mm gegen Bernstein vereicht ein zu fönnen.

Auf reiches Citateumsterial gestügt, bespricht Bernstein zureft die Wissenschaftster der Gelückelber der Konomische Geläckistsausschaftstung und ihre Konsteaung, die Karrische Sehre werden der der Generalen der Andersteilstrische oder Konomische Gehre wom Berth und vom Mehrnerth, vom Alassenamp und der Kauptals-Entwicklung. Jetrebe dalt Vernsteins Krisit unwer seit, dach Mary von Haufenamp und der Kauptals-Entwicklung. Jetrebe dalt Vernsteins Krisit unwer seit, dach Mary von Haufenamm Impluras von Dadeus und Wannaut übernommen und zeitlebend nicht völlig abgestreift dat, von Badeus und Blanquit Resolutionidglauben andersieits sich und Bernstein, der Schälfeld Dialektif einerzeits, von Badeus und Blanquit Resolutionidglauben andersieits sich in der Mary, wie auch der Engels, wonkhaft richtmer, und der ungdauernde Rompf gegen die Bornurthienen Anderschlich verschlichen Ver

England und Transvant.

Gentprecher No. 52.

1899.

Gentprecher No. 52.

1899.

Gedichten, nur theilweise und nur scheindar der von Mary prophegeite lintergang der Kleinen. Bare die Auslicht der Bedellichner davon abhängig, daß bei Aold der Wohlfichtieren allmöslich gulammenschandinde, in seiner Weltschuere dawn abhängig, daß bei Aold der Wohlfichtieren allmöslich gulammenschandinde, in Eechte midte attitt der Marysten geschagen iet. Die Lechte midte unseen Ermessen richtig, daß sowohl die Dostrin als die Latitt der Marysten geschagen iet. Die Lechte midte unseen Ermessen isten und abgedrochen. Senstit auf verninstige Erwägungen statt auf abgedrochen Schlagwörter auf inter Gericht. Des vord hie zeigen. Um meisten gleiche Sach der der Marysten der der Geschalbeners der von Weltmarcht u. del, zu reden wagt. Das klingt dein, der von Weltmarcht u. del, zu reden wagt. Das klingt der von Weltmarcht u. del, zu reden wagt. Das klingt is deinage manchelterisch Sfui über den Berrichtiger des zum Zode verurssellten Wartles!

Im die Borbedingungen, die Wöhlickeiten des Socialisen mus deutschelten zu sannen, der über der Singe ein für der Allenten des Schallsen mus deutschelten zu sannen von auf der eine richtige Des intiton des Socialismes. Er ist des Electer Geschaung fahre der Stephalmig ausdricht. Des Gennehrings der King er ist der Klassen der finge ein für der Klassen der in verteilten Bergun, daß se sowon der des des Schambens oder Krinitegienrechtes dysustreisen und zum Genosifiensschaft der Weltschall der Verteilte der Klassen der k

gehte Madrichten.

Baris, 13. Oftober. Durch Serfügung des Ariegoministers wird den Offizieren aller Grade das Tragen von Chaif-fleidern verdaten. Ausgemennen find die auf Urlaub besind-lichen und pur Gernston von Beris gehörigen Offiziere, sobald sie nicht im Dirnst find.

Dezeidenbieren breefe

erligitierung Die Berftelung wurde abgetrechen.

d. Saarbrücken, 12. Oftober. Bei einer vom hiefigen
Offisiereerijd veransfolleten Sonhebeigd fürzet der Beutnamt
Fromein nom 7. Dezgotter-Regiment. Derielts gag sich det diese
Sturge einen Briech der Schödelichet zu, worden er gesten Ber

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Denifches Beich.

Das Reichslendengeset ober ber Gefetenwurf, betreffenb bie Beffinghung gemein-gefährlicher Krantfeilen, ichni fich an ben Entwurf an, ber bereits im Jahre 1893 bem Reichtag vergelegt worben ift;

berfonal-Nachrichten. Der Reiche-Anzeiger veröffentlicht bie Ernennung bes Regier ungs Braft benten n. Bif do fisch ufen in Minden jum Minfterlal-Director in Brutter und bes Juner.

In Sannover fant in Gegenwart bes Landnurthisantominter Freihern v. demnenfein, des Diechrätheiter Groben ju Stalberg, fowle von Lectriern durigher und and färstlicher Jochifinken die Erinvelhung der neuen thiere ürziligen Diedlichte in die Erinvelhung der neuen thiere ürziligen Dodichte kan flechtigenen Anolf und in ihre der einnehmig die dem Anolfichaben Freihundt dief der inzufiden eingetroffen Kiechnichten bes Staatsmiriteriums freingenfahre der Kantonistieriums der dennymister der Mendelliche politiken der Grantwiriteriums freingenfahre der ein gestiche Kede über die Entwicklung dennovers fest 1806.

Ausland.

Stüfte aurück, worauf er fich nach stumpen eingenste. 2000 eine der im Entireng best Jacker-Spublinks im Charlish von den Enterend best Kangani und nahm ben Fing bis zu ven Fällen auf, den erforiste er die beutlichofforfundischer Judick, nadendeber Monin. Im Februar 1896 wurde er öfterrechtischer Konfin im Sanfibor. Odlar Baumann war auch fehrtinkerisch fehr fühlig. Seine Softiffen über Annanen war auch fehrtinkerisch fehr fühlig. Seine Softiffen über Annanen war auch fehrtinkerisch fehr fühlig. Seine Softiffen über Annanen wer auch er in Sanfibor. Odlar softie aufgehan. Im 2000 der in der Softiffen über die Locke Softiffen in Studien in der Softiffen in der in der Softiffen in Softiff

indie, der ungefür Protein getreichen aus bereicht ber man der getreichen getreicht der man der der gestellt gestellt getreich getreicht getreiche

fich auf die Majoritat ber Cobranje, alfo unf bie Rabollamenes Partel, finben. Grefom febribet and jeber Rombination für bas

* Pereinigte Staaten. Hülfstoatssetzeite hill eröffnets geftem ben tulernatiomalen handelstengreg in Phila-belydia. W Staaten und 800 handelsummen sind pettreten

Aus Stadt und Land.

Bieblaben, 13. Oftober.
- In Saiferin Friedrichs füngftem gefted. Settintbireffen b. Comener ift ein Schreiben bed hofmaricalis

*Andel überreicht werben. Das zauspersonal wurde aus einem einischen Aleideberrag bedacht. Der Gerichtersterender Waris of art sein ab zu ihr was die eine Anderschaft des der Königk Regierung lebbt ernamt werben.

Artehans. Mit dem kommenden Zonntag, den Id. Eftsöer, men die nachmitisalisten Shundbank alabeitung der des herbeiters unter Leitung des hädelichen Andelmelkers und Königkglichberkers Geren Konis Linden einder ihren Andrag. Auf den herbeiter alleiner alleingere Heite Andrag. Auf der Gerenflotungen röfffnen, da fein Geringerer als der gerinder Felge Kott den Dielgenetnigk führen und Gugnen dellicher Felge Kott den Dielgenetnigk führen und Gugnen dellicher Felge Kott den Dielgenetnigk führen und Gugnen dellicher Felge Kott den Dielgenetnigken führen und Gugnen der Gerinflam, das – nachdem vor einhart Zogen der Aben der Schollen der Antfalle entgenommen.

batte. Die flübtische Kurdeputation bat in ihrer gesträgen g bie erwähnten wichigen Sorlagen einer eingehenden Be-gametragen, ohne iehod indenenligkebende Beschieden ab der die die Beschieden bei der Sorlaus ger Kolonial-Aus-fe ber niet Ausftellung ber "Deutschen Kotonial-Soriellichalt unter beiten der Beschieden Beschieden bei den die Beschieden bei der die Beschieden der der die der die Beschieden der der die der die Beschieden der der die der

vien, die Auslieflung au beinden; sie dietet eine Fille von intern Ekgenfähren. Der Arbeits-Frograms für den I. M. im Welschote aufommenterneten allgemeinen derfenne der Deutschen Allesfellschoft für ethifte n. is des heigenete 1. Nechneloristerricht; Angenedickt erflandes; T. Kenfandekkunnall; A. Beifrinzuung der Arbeit erflandes; T. Kenfandekkunnall; A. Beifrinzuung der Arbeit mitteng von Kenfangungens (Melecutin: Verren U. H. B. a. und der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit ungen kann der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit und der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit und der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit und der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit eine der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit für der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit par der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit für der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit einem der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Genftig Arbeit der Arbeit der Arbeit der Beiten der einem der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Genftig Arbeit der Mehren der Arbeit der Beiten der eren der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der der Arbeit der Arbeit der Arbeit der Arbeit der der Arbeit der Ar

wllener groödit.

— Erzesse won Samarbeitern lind ja nickis Ungewähnt, gweeklen überjchreiten sie aber doch derent bie weiterlien gen, daß sich eine gerichtliche Beitraffun nätlig modit. die gerichtliche Beitraffun nichtig modit. die gerichtliche Beitraffun sich gestellt der der gerichtlich wir der der der gerichtliche Beitraffun der der gerichtliche Beitraffung der gestellt der der gestellt der der gerichtliche Beitraffung der gestellt der gerichtliche Beitraffung der gestellt der gestellt der gestellt der gerichtliche Beitraffung der gestellt g

materieller Meckionerwen, insbesondere der 25 23 und 54 des Erragarfehmäcken der Mickinskläsignen der Nordwecken. Der erste Erraferfehmäcken der Mickinskläsignen der Nordwecken. Der erste Errafenat des Neichogerichts erfannte mod dem Antroge des Oderreichsammalies de. Delbannten, mit mit was aus Leitzig derrächtet nurbe, auf toftenplichtige Gerdoering der Neichion des Angelagten, der General der Angelagten der Verlagten der Neichion der Mort der Angelagten, das eine nuren Appelle für das neun Feld-Artiflerischen der Angelagten, das eine nuren Angelie für das neun Feld-Artiflerischen Meginnent Art. Es gekültet worden feit werden der Angelagten der Angelagten

Mileigenthumer, Dere Starf Blumer per, mit 70,000 Mt. Lesiblicember.

Bief une ver aus Dereiling, Bes Annt Winders 2, und dem den Anderschaften der Auswerführen Bestalten Miller aus Mosdach, B.M. Kentdab a. D. ift ans allgemeinen vollzeiligen aus Mosdach, B.M. Kentdab a. D. ift ans allgemeinen vollzeiligen Anterias.

Benfluschfel. Das dams Seendsmitche ging durch Anterias.

Geffluschfel. Das dams Seendsmitche ging durch eine Willer den Bestalt im Gebete des Freichfluschen Etales untertagt.

Den fler die Summe von 189,000 Mt. An die Jerem Schreiche Ander ist des Gerlach und Malermeilter Ant. Verund über — Der Berchalppreid der Khipp Ratikhen Stilla, Sorftwofe Ist woch den deren den Junieln übergegengen ih, dertagt 170,000 Mt.

Bleine Bolitzen. Somming den 15. Arboer, Decemitlags in Mily beginnt für der Seiten graphieich wie Gestagten. Much in desem als Arboer dere Seiten gestagten der Milagenschieden.

Bleine Schren. Much in deren Jahre linde im Franzellichen Serenskappen Bittelind und Alemendert. Gebrachten Eite Gemet in 4 da 1 is Konner von der der der der der der Seitlingdame, Bittelind und Alemendert. Gebrachten Eite der der der der Seitlingdame, Bittelind und Alemendert. Gebrachten Eite gestelle der Seitlingdame, Bittelind und Alemendert. Gebrachten Eite gesten der Vollagen den 20. Arlober, forfgeigt merken.

A Maint, 13. Olisber. Rechulegelt 1 m. Ge em Bormittags gegen 1 m. 12 em am geftrigen Bormittag.

Aus dem Gerichtsfaal.

England und Transvaal.

England und Eransvaal.

Londom, 12 Oliober Der Gentral Ross' wird aus Reive affie (Rainf) vom 11. Oliober, 5 Uhr 15 Min. Alemds, ielegraphisti. Die Burenfommandos morteken offender nur auf die Radricht vom Berkoria, dah des Ultimadum ignorit worden fei und elebann feide find die gefammte Eruppe an der Gerung in Brwegung. Gine anothe Bilbeilung despet Lailsgemedt vor fürfiller. Zest ergieffen ich die Gefammte Eruppe an der Gerung in Brwegung. Gine anothe Bilbeilung despet Lailsgemedt vor fürfiller. Are die der ergieffen ich die Gesteller in der Stellen ich der Krade. Die eine Kliefen ich der Gertal Gie der der gestellen ich der Stellen ich den in threm Beste ill. Impropo liegt in der Kultinie 12 Kliemeter spieht, doch den gener der General d

hd. fonden, 12 Offeber, Mus Bretoria wird gemelbet, bie Bobilfrung ber Transpaal-Armee, welche einen Augenbild

vaals, White in Liendon, reite schleinigt nach Trüffel zu Dr. Leide ch. Das General-Sontulot wurde geschäffen. Amfreddung, W. Erdore, Die Zogierung der Sübafetsgesiichen Republik dat die niederlandliche Regierung erflut, die Afteresche der in Guschan kleichen Ernstbaater durch den nieder-landischen Generalsental wohrendungt zu lassen, die Reglerung der ist Kantien biede Melande neichtlichen. Die Reglerung der in Kantien biede Melande neichtlichen.

Liew-Herb, 12. Oftober. Pedifibent Brüger eichtete ein. Gegraums an die Zeitung Berlift, in dem er einem amerikanischen Hermann untstädig für die Annehman Gegraphen danst. Der brütiges biplesseiticht Kent ich untstätenfen und der Lieben abei der Bei der Die bei den Republiken leiten entichteiten, dah, falle sie in Englande Pesiten Berieben delten ein Geseh dierfar degaloft merben mürde, über den die Renichteit betroffen sein mürde, über den die Renichteit der Gegraphin mehre auch der den die Renichteit der Gegraphen mürde, über den die Renichteit der Gegraphen werbe, die eines Zeit die Renichteit aufgegang ist.

4. Durbam, 12. Oftober. (Renich-Rehung.) Die Gerregung in Schnichteit der Gegraphen werde, die der regung in Sabhinitä inmit zu. Die Zruppen find bereit, auf Beisch leider der gegraphen.

gehte Madrichten.

Barto, 13. Oftober. Durch Serfigung des Ariegoministers wird den Officer Ausgemannen find des Ariegoministers bird den Offisjeren aller Grade das Tragen von Civil-fleidern verdoten. Ausgemannen find die auf Urlauf befind-lichen und zur Gernison von Berlis gehörigen Offisjere, sedald fie nicht im Dienst find.

Ausgedandleren Bereit.

Paris, 19. Officher. Jouiden Arausian und Delcofié sollen Bereindarungen in Begg auf den sidatritänsichen Arteg vers abrecht worden fein, über welchen mit Deutschlanischen Erteils eine Berftändigung ergiets worden wirte, welche auch Alfien betreife.

hd. Gerlin, 18. Oftober. Der Lolalangiger" neibet aus Kopenhagen: Wie engliche Miditer melben, foll ber Char bei feinem Ungliche Aufenthalt in Darmfladt fic einer geführlichen Operation am Erbirn unterzogen haben, um ein Gelchwite auffernan an lassen. Die Andricht wird von fompetenter Stelle als völlig grundlos bezeichnet.

grundlos bezeichnet.

18. Oftober. Das Berfinrt Tageblatt" meibet aus Bebell: Die Boligei überroldte in einem bleffigen Dotel to Bersonen bei verbotenem Glüdsipfelt. Einer wurde wegen Foliospiels verhoftet. Das Jeines Burnalis melbet aus Aung en: Bet der "Houft-Borftellung im Hoftbater erliit der Fauft-Darfteller Sierh darch einem Stung eine Gehrens der Gehren bard einem Stung eine Gehrens

Faust-Darfieller Sturd durch einen Sturg eine Gebrus ert dutter ung. Die Berstellung wurde abgebrochen.
hd. Saurbrücken, 12 Oftober. Bei einer vom hiefigen
Offisiersorps veronstalteten Schulbesiggs Kürzete der Kentannt
Frowein vom 7. Dengomen-Telyment. Derickle zog fich der diefen
Sturge einen Bruch der Schulselbeste zu, woran er gestern Vorwitten verfen.

Die Abend-Ausgabe enthätt 1 Beilage.

Reichshallen-

Theater.

Täglich grosse Vorstellung:
Abends # Uhr.
Sonntags 2 Vorstellungen: 4 und 8 Uhr.

2. Platz 40 Pf., 1. Platz 75 Pf., Sperraitz W. 1.25, Scitenloge N. 1.50, Halkonloge N. 2.

1895er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg,

Südweine

directen Imports, reichste Auswahl.

1. Von der Königl. Wein-Comp. in Oporto:

		Etik.,	p.	Fl.	m.	GI.	Mk.	1.60.
111	roth							2.50.
IV	waies		H		-	*	-	3
Weisser Port	twein	200						2.50.
0 M W		22/25/25		100	-		-	-

Puerto de Sta. Maria:

Sheri		p.	Fl.	m.	Gl.	Mk.	1.60.
37	II, roth ,		,			*	2
17	III, gelb ,			*			2.50.
- 11	IV, weiss				9		3.—. 2.50.
***	("trocken")		-		1		5.00.

8. Von Sibrinho Meyrelles, Funchel-Madeira:

Madeira II,		Etik.,	p.	Fl.	m.	Gl.	Mk.	2
IV	gelb weiss							2.50.
Kochmadeira	1 .		•					1.60.

Won G. P. F. & Co. Trapani: Marsala I, blau Etik., p. Fl. m. Gl. Mk. 1.60.
II, roth " " " " " " " 2.—.
III, gelb " " " " " " 2.50.

		11/1/2/	19,48	1500	100		
		Ferner:					
Tarrag	ona (Priori	a(o) p.	FL	m.	GL.	Mk.	1.30.
Favorit	e (ital. Mu	(scateller)	1	-	-	**	1.20.
Vino V	ermouth di	Torino	***	-	-	24	1.80.
Vermou	th II		180	0000	STARK	300	1.35

Moscato, ital. süsser Dessert-Wein, besser billiger und bekömmlicher als Samos, p. Fl. m. Gl. Mk. —.90.

Sodann empfehle ich meine bekannten unüber-troffenen Specialitäten:

J. Rapp's Natur-Malaga und J. Rapp's Natur-Tokayer.

Ich bitte beim Einkauf genau auf meine Firma und meine amtlich eingetragene Schutzmarke zu

J. Rapp, Herz. Sächs. Hoffieferant, g Weinbau u. Weingrosshandlung. Hauptgeschäft: Moritzstrasse 31. Weitere Verkaufsstelle: Neugasse 18.20.

(Nicht mehr Goldgasse.)

Stearinlichter

(Fabrikat Motard), vollwichtige 1 - Pfund - Packete (netto 500 Gramm): I. Sorte per Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. 55 Pf.
II. , , , 50 , , 5 , 45 Pf.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82. 13677

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorien auf I Bark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilliget. Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309. Wiesbaden.

a. Medicinal-Samos-Muscatwein, 1/1 Flasche 85 Pf. mit Glas.

b. Medicinal-Tokayer, Original-Engarwein,

1/1 Flasche Mk. 1.25, 1/2 Fl. 75 Pf.

Die Weine sind garantier rein u. als Medicinalweine attestier seitens der chemischen Laboratorine, n. Dr. Foppe und Br. Brecker, Frankfort all, vom 187, 78, b. Geh. Hofrath Professor Dr. Et. Freeschuss, Wiesbaden, vom 3. Juli 1898.

Lebensmittel- u. Weinconsum-Geschäft C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwallacherstrasse 49, gegenüber der Emser- u. Platterstrasse. Telefon 414.



Kartoffeln für den Winterbedarf.

Mognum bonum, getbe englifde, Saiger, Maus-tartoffein liefern jum billighen Breis in nur prima Qualitaten frei ins hans

A. Schaal, Röderstraße 3, Sartossethandlung, H. Becker, Röderstraße 41, Gemülebandlung.

Ab Waggon 2.28 frei Saus.

Kartoffeln

Magnum bonum, Mäuschen-Kartoffeln, Englische Kartoffeln,

nur prima Qualitäten, liefert billigst jedes Quantum frei ins Haus 13895

Telephon 195. Michelsberg 32.

Biesbadener Conjum - Salle, Jahnftraße 2 und Morifftraße 16. Befte magnum banum Kartoffeln für ben Binter-bebart per Etr. 2.30 AR, gelbe enal. per Etr. 2.30 frei Saus, bei größeren Bofen entiprochab biliger. Gelbe u. magnum honum per Knupf 24 Af., Salger per Kumf 30 Bf

Galster's Cheruskerträgen

Eine Wohlthat für beleibte Herren, für Kegler, Reiter Turner, Radfahrer etc. etc.

Freiheit des Elickgrates, freie beugende Bewegung!

Dieser sollde, beque me Mosenträger ist stets vorräthig bei 8381

M. Bentz.

ist der Beste der Welt! a. d. Friedrichstrasse.

	16 FL	1/2 FL
Portwein 1	Mk. 2	Mk. 1.10
" Il alt	, 2.50	, 1.35
" III sehr alt	. 3	, 1.60
" Weiss	, 2.50	, 1.35
Sherry I	, 2,-	, 1.10
" Il alt	, 2.50	, 1.85
Madeira I sehr alt	* 3	1.60
madeira i il alt	2.50	1.35
III nobe alt	3	1.60
Marsala I	2	1.10
" II alt	2.50	1.35
" HI sehr alt	3	- 1.60
Natur-Medicinal-Malaga		-
" " Tokayer		1.20
1/4 Fl. 80) Pf., 1/n F	7L 50 Pf.

Die Preise verstehen sich incl. Glas Bei Abnahme von 10 Fl. und mehr Preis-Ermässigung. Leere Flaschen, mit meinen Etiquetten versehen, werden à 10 Pf. zurück.

J. Rapp Nachfolger

(Inh. Oscar Roessing),

Weinhandlung,
Telephon No. 258. Goldgasse 2.

Fritz Strensch.



Magasin de Modes & Robes. 8. Friedrichstrasse 8,

nächst der Wilhelmstrasse.



Fortwährendes Eintreffen der letzten Neuheiten in Pariser

VIOCE IN THE CIT. Hüten, Blumen, Algretts, Fantasic- und Strauss-

federn. Schwarze, weisse und farbige Spitzen, Schleier und Tülle. Alle Sorten Sammt- und Seidenbänder,

Coiffüren, Hauben. Brautkränze etc. in versch. Qualitäten. 13560

Die Anfertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten. sowie alle Waaren empfehlen zu reellen sehr billigen Preisen.

Grosse Auswahl neuer Dessins eingegangen. Aeltere Dessins unter Preis. Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke), Wiesbaden.

Taunusstrasse 39.

Restbestände unter Preis.

abgepasst u. vom Stück; crème, weiss, gelb etc. von

Möbelstoffe, Läuferstoffe, Portièren, Divandecken, Bettwaaren, Bettdecken, Rouleauxstoffe, Piquédecken, Tülldecken.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 480. Abend-Ansgabe.

Freitag, den 13. Oktober.

47. Jahrgang.

Girofie Rainren bleiben diefelben, auch wenn fie im Stofe Rafuren bleiben biefelben, auch wenn fie im Rittel eines Tagelohners ihr elenbes Dufein friften.
M. Rreber. 20. Totallore

(26. Fortfepung.)

(Radidrud perhoten.)

Josephinens Schickfale.

oman von &. Cieriet.

Roman van C. Sforickt.

Und wie hier die Beilden dusteten, so große, dunkelblaue Beilden; er batte sich und pilatte, er schrie imt auf don einem kiecheden Schmez in dem Lenden— und in diesem Augenbild wußte er wieder Alles; dorgien krug man einen Kranken; da beugte er sich gärtlich nieder und hod den gimmengefunstenn alten Annn wieder in seinen Krinken auf. Der alte Mann woar ganz flar in ichnen seinen genen gene geden die Bann und hod der die gene geden gestellt der bestellt die gestellt der bestellt die gestellt genen Destor geden, nichts, nichts soll an Dir gespart werden, Delne lied grun Antier soll boch sier Frende haben!"
Das soll sie, "sale Boliter, und die Beilden soll sie haben, die sichen Beilden, die sie so leht liedet."
Ind den Dust einziehend, dengte er sich nieder und füßte

Mithuend für furge Minuten, aber für langeren Gebranch unmöglich.
"Merkwardig," sante Josephine zu Ina von Linten, "slotche Isdhauna paßi boch eigentlich nar micht bleicher, auch gar nicht biese Logit, die sie sich aus ber Francutrage zicht; weit eber Kunte ich mir diese Berson in meinem hansstande benten!"

weit eher tonnte ich mir viese Person in meinem Hanssstande benten!"
"Allumöglich — Liebste! Diese Person bat einen eisernen William zuch sie lebt mit und so gut, weil wir zusällig sehr regelnächige und gang uwertravagante Menschen sind; the Allesdecklumnender Ordnungsstinn wirde sich niemals dem Jerigen unterordnen; es ist ein glindlicher Jesou. dah dehen sogegebrachtes zu unserem Bestehenden so genan vohle, sie würde anch nicht die geringste selbständige Aenderung unserersseits dulden! Gere sind so gang anders geartet, schlaften wochenlang nicht im Bette, essen, wenn den feben nach Bedarf und werden hestig, wenn ein Stock an der Want umfällt, während Sie gleichmalthe bleiben, wenn ein toilbared Gerath zerichtigen wird! "Aun, Sie haben recht und voch auch nicht! Ich sollaste und esse and Bedarf, aber in meiner Imgebrung, das desig sein gestellt und gegesten werden; nenn ein Stock an der Wedarf, aber in meiner Imgebrung, das bestij sein Alleindern, nuß auf die Minute geschlosen, gescht und gegesten werden; nenn ein Stock an der Wedarf und gegesten werden; nenn ein Stock an der delbourch eine dummer Rachlässgester ersonen ein Stock an der delbourch eine dummer Rachlässgester ersonen ein Gerath zehrender Stimme aufbegehrt! Aber wenn ein Geräth zerbrochen wird — wir sind auf einsch timmer der unserer

3chn Binger, und ob ber zerschmeiterte Gegenstand eine Mart ober hundert solet, daran hat doch der Ungeschiede schien Abeil; also einen solsten Berlijk nach seinem Werthe abrisonwiren, möre abrison und pild, aber richtig wirtsschafter, ist die im Sinne einer Minkerfanisstaut! Rum, gottobt die werde ich niemals sein kommen!

"Und eben dechals, meine Liedhe, sonnten Sie Iohanna niemals gedrauchen; dem in dertangt von Ihnem diese in werden ich einem der heiche Kontigen wird hier in die ieden Abend wie einen ordentlichen Christen mitse in Sie ieden Abend wie einen ordentlichen Christen anstelle in Niem Bette missen, faus währe sie ieden Abend wir eine verbanissen sollten misse sie ieden Abend wir ein den gestellt die in die in der in der

Die günstigsten Gewinnchancen bietet die Meissener Bumbau-Lotterie. Ziehung bereits 20. Oktober. Loos 3 Mk. Haupteolleete J. Stassen, Kirchgass 60. 1986

Frantfurter Würstchen neues Canerfrant

A. H. Linnenkohl.

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt Winter 18991900

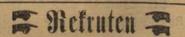
ju 50 Ufg. das Stud fauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Elegante lange Frauen-Mantel. Peluche-Jackets. Peluche-Capes. Pelz-Confection. Kranzplatz. Nieyer-Schire, Ecke Langgasse.

Chamotte-Porzellanöfen.

Ad. Schödel. Ofenfabrik,



erhalten alle gur Derredeinstellung nothwendigen Artifel nach genauer militarifcher Borichrift bei 18000

Nicol. Sinz,

Edmalbaderftrage 13, gegenüber ber Infanterietaferne. Billigfte Breife. Große Muswahl. Große Muswahl.

Amtlide Ameigen

Befanntmachung.

Mittwoch, den 15. November 1899, des Radmittags 3 Uhr, wird auf richterliche Berfügung das den Spelenten Karl Gärtner und Maria, geborene Schmade, den Bekedden nichkeinde dereifiörtige Wohnhaus nehit Gofraum, belegen zu Biedrich an der Ede der Balditruße, nehen der Marienstraße und Karl Chrince, 68,500 ARL tagirt, auf dem Gemeinkeitmung zu Biedrich berftelgert.

Bicebaden, ben 9. Oftober 1899.

Abnigliches Amtegericht 9.

Berpachinug von Domanen-Grundstüden

Berpachtung von Dommun-Grundftusch in der Gemartung Biesdaden.

Boniag, den 16. Ottober d. J., Boemittags 9 uhr beginnend, werden de in den Alfrican:

Chiefesteitelach,
Linden Rubdaum,
Weddacherberg und
Ediserfeinerberg
belegenen Dommun-Henrichtung, beletzeit in 60 Barzellen, dom
L. Innuer 1990 om auf weitere 12 Jahre an Dri und Stelle Breutich verpockeit

Jalanimentingtis is sie der der Allerech und Anrikroße.
Biesdaden, den 11. Oktober 1898.
Breidsaden, den 13. Oktober 1898.
Breidsaden, den 13. Oktober 1898.
Breidsaden, den 13. Oktober 1898.
Edizeit und bemeindeftener.
Die Erlebung der 8. Ande (Oktober, Koonmber und Dezember)
Steinern und bem Stwerzseit angsgedenen Sebilam. Die Gebeiogefind nach den Allangsbadischen ber Erischen die lotzt eichgebeich den Men Allangsbadischen der Erischen die lotzt eichgebeich den den Allangsbadischen der Erischen die lotzt eichgebeich den dem Semerzseit angsgedenen Lotze (Debeiogefind nach der Allangsbadischen der Erischen des Gebeiogefind nach der Seinerseiter Bestehen der Beiter der Schausen ist der Seiner der Schausen der Seiner der Schausen der Seiner der Schausen der Seiner d

erekenen Debetage benutjen, nur dann fit eines verbrieden.
Das Geld, befonders die Pfennige find, genau abzugählen, it Wechteln an der Kosse vernieden wird.
Busdaden, il. October 1893.
Lädeitsche Geuertaffe, Kaibdaus, Erdaelsdoß, Jimmer 17.
Befannttmachtung.
Tecksellichtige Ergentsände, welche durch die Bost eingeben und en mangelhosser Bestensten dem Griefenten durch die Abst ohne illertschung eingekönligt worden find, mässen den Acciseantie vor berlaitet werden, widrigenfalls eine Acciseantie ober wirt.

Reltern= und Herbstgeräthe= Versteigerung.
Wontag, den 16. Oktober er., Bormittags und 10½ like, werden Abthellung halber im Probst und Magdedurgischen Haufe dahler: 2 gute Keltern, 1 Trandenmühle, 1 Lade-fass, Butten, Leiebüttichen ze. gegen Bearzahlung öffentlich versteigert. Riederwallus, den 10. Oktober 1899. Körber, Bürgermeister.

Michtamtliche Anzeigen

Frankfurter Bürstchen.

3d empfehle in täglich frifder Cendung bie anertannt borgugliden

bon Helt. Müller, Soflieferant,

per Stud 18 und 21 Bf.

Rirchgaffe J. C. Keiper, Sirchgaffe 52.

Affeinvertauf für Wiedbaben. "Zum Philippsthal", Sonnenberg. Morgen Samftag: Mehelfuppe, Welt-Vergnügungs-Etablissement

Concert- und Gesellschaftshaus I. Hange "Zum Bürgersaal".

Grosse Specialitäten-Vorstellung

14 Personnes, B Barren - 5 Berren. 14 Persons Pepi Augustin 21 us dem Etablissement Ropacher in Wien, urkemischer Hu

Frl. Annette Paoli, Frl. Lucie Fernando, |

Gebrüder Rudolfy,

Damen-Trompeter-Corps.

Fräulein Carola Pehrson,

die brillante Piston-Solistin.
Preise der Pitter: 2. Pl. 30, l. Pl. 50, res. Pl. 75 Pf.
Cause: 11-1 Uhr u. 3 u. 7 Uhr. - Parase Kartonverkauf bei
J. Strassen. Kirchgasse 30, Dutzend-Billets (nur Werktags
gältig): 2. Pl. 240 Mk., 1. Pl. 432 Mk., reserviter Pl. 6.00 Mk.
Die Direction. Max Etter.

Die Direction. Max Eller.
Jeden Sonn- und Feiertag: Frühnelioppen-Concert und Gesangs-Vorträge von 11%-1% Uhr bei freiem Entree.

Restaurant Rheinblick, Atdolphahöhe.



Morgen Camftag:

Mekelsuppe

wogu freunblichft einlabet 14027

Mayer & Bachmann.

Thee's neuer 99er Ernte.

Bel dem stets runnimenden Thesconsum und der dadurch gesteigorten ankfrage nach feineren u. vur Atlern auch herlittige Aufglisse gebenden Thoek, veranlassen mich, die Consumenten auf die Vorzätige der von mir in den Handel gebrachten Mischwangen besonderes aufmertenne zu machten. Meine Thee's teichnen sich vor Allem am durch ihre mit besonderer Sougfatt, nach inneglisteig er-probter Theckenntniss, ausgewählten vorzätigischen Genaturch, Beraft inneglisteig er-probter Theckenntniss, ausgewählten vorzätigischen Genaturch, Beraft und Prische des Aronns. Gasz insbesundere aber durch kräftigen Aufgusst, wie dies die ferzige Geschmanchsvichtung wüncht. Den vielen Klagen der Conumenten ist hermit vollauf Rechnung getragen. Schen meine billigenen Sorten b. Mr. 180 und Mr. 2. ergeben einen wehr ergiebigen.

vorzilgiteke Marken aus meinem Theesigne empfehle ich
Java Pecce à 1.80
Morning Congo Mk 2.— Ningshew
Kannow Congo 2.40 De pellog Pecce 3.50
Souchong fein 3.— Souchong extrafein 4.—
saperior.
Theospitzon gate Qualit. Mk. 1.40
fuin u. kräftig 1.60
Alles per J., Ko.

Alles per ', ko.
Wills. Heinr. Hirck.
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse
Telephon 216.

Obstschränke Obst-Gestelle in 1400 grösster Answahl

empfiehlt Conrad Krell,

Taunusstrasse 13,

Thee neuer Ernte, Directer Import,

Saifer's Anffeegeldjaft.

Wiedbaden: Martiftraße 18, Langgaffe 20, Birchgaffe 23, Wellrichtraße 21. Biebrich: Mainzerfraße 12.

Tiefbewegt von den vielen Beweisen der Freundschaft und Liebe, welche ans von allen Seiten bei Gelegenheit unserer Goldenen alten Seiten bei Gelegenneit unserer Goidenen Hochzeit erwiesen wurden, sehen wir uns der vollständigen Unmöglichkeit gegenüber, Allen, welche so herzlich unserer gedacht haben, persönlich oder schriftlich zu danken. Wir bitten deshalb, unseren wärmsten Dank auf diesem Wege freundlichst entgegennehmen zu wollen.

General-Leutnant z. D. von Barby und Frau.

Wiesbaden, Oktober 1899.

學科學學科學科學科學科學科學科學科 Deutscher Tapezirer-Verband.

(Filinie Wiesbaden.)

Großer Kantilien-Ansflug und Biebrid, "Mestaurant Abeinister Hof", wom wir alle unjere Goldope, Freunde und Genner des Bereint belonders die Mitglieber der A.Rr. und EtKalibe der Topping Deutschlands höflicht einloben. Der Borkand. Abmordig punt 3 Uhr vom Antjenplag. — Der Ausflug finde bei jeder Witterung flatt.

Von heute an: Täglich frische

Hasen-Pasteten.

Conditorel Abler,

Inh.: Aug. Reich, Telephon 397. Taunusstrasse 34.

Zahn- Atelier. Künil. Zühne jeder Art. Ganst Geberger Geberger Geberger Zahner ab Geberger Ge

Gut für Meggerei, feine Concurrens

Sinde ein Saus mit Werthfader Tophistela.
Brie miter 21. G. 388 an der Tophistela.
Brie miter 28. U. 440 im Tank, Bries abunchen.
Ende eine Conditionel ju funfen. Geft. Offerten mit P. 18. U. 430 im Tank, Bries abunchen.

Bries J. 18. 430 im Tank, Bries abunchen.

unter 3. M. auf im Lager, verens angewenn.
Datund, 1.70 groß, ehle Haur Bour,
Gengr, lebbaftes Temperament, bei Genöllerie und
geriften, sowie eine und weelplansig gefahren,
feblerfrei und tromm, zu verlunfen. Breis 8.0 Mark.
Wiesbaden, Abelhodbroß di.

H. v. Wright,

Bu verfaufen wegen Lotal-Beranderung

Paffend für Brantleute. 110 Bahuhofftraße 5, Stb. 1 St.

Talchen-Fahrplan

"BiesBadener TagBlaff"

Winter 1899 1900 gu 10 Pfennig das Stud fauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Allgemeine Gewerbeschule

zu Wiesbaden.

Fachkurse.

Beginn der praktischen Fach-kurse für altere Lehrlinge und Gehülfen am Dienstag, den 17. Oktober, Abends 8 Uhr, und gwar: Für Gärtner: Zimmer No. 24, Lehrer Herr Garten-Architect (Königlicher Obergäriner) Schetter. Schlosser: Souterrain, Neubau, Lehrer: Herr Schlossermeister Wilh. Schmidt.

* Schreiner: Zimmer No. 28, Lehrer: Herr Möbelzeichner und Schreiner

Schuhmacher: Zimmer No. 21, Lehrer: Herr Schuhmachermeister

Lehrer: Herr Schuhmachermeister Phil. Müller.

Tapezirer: Zimmer No. 25, Lehrer: Herr Tapezirermeister Kaltwasser.
Der Unterricht findet Dienstags und Freitags, Ahends von 8—10 Uhr, statt.
Derselbe erstreckt sich neben Fachzeichnen auf specielle theoretische und praktische Lehr-Gegenstände genannter Geschäfte.
Des Schuleris

praktische Lehr Gegenstände genannter Geschäfte.

Das Schulgeld für das Wintersemester beträgt da, we keine andere Vereinbarung getroffen ist, pro Theilnehmer 5 Mk.

Anmeldungen werden bei der Geschäftsstelle des Gewerberereins, Wellritzstrasse 34, entgegengenommen und daselbst jede nähere Auskunft ertheilt.

Der Vorsitzende Der Director des der Lokal-Gewerbevereins. Gewerbeschule. Ch. Gaab.

Zitelmunn.

plakatakatakatakatakata Landbutter

pro Pfd. Dif. 1.08, bei 5 Pfd. à Dif. 1.05.

Besser, billiger und bekömmlicher als Sames ist mein

Moscato,

italien, süsser Dessertwein, à Flasche 80 Pf. ohne Glas; bei 12 Flaschen à 75 Pf.

J. Rapp, Herz. Sächs. Hollieferant,

Weinbau u. Weingrosshandlung. Hauptgeschäft: Moritzstrasse 31. Weitere Verkaufsstelle

Neugasse 18/20, nahe der Marktstrasse (Nicht mehr Goldgasse.) 13576

Cinige Ctr. Pfludapfel

Schnalbufterfreie 29 Och

Man prüfe und vergleiche

mit Weinen meiner Concurrenz.

Garantie für absolute Reinheit.

Trabaner

Hahnheimer

Bodenheimer

Laubenheimer

Gottenheimer

Gottenheimer

Hattenheimer

Frabacher Riesling, 90 75

Erhaacher Riesling, 90 80

eignes Wachslum u. eigner Kelferung, für diese Preislagen besonders ausgewählte, vorröglich mondende und kräftige Weine, wie sie im Handel nicht überall geboten werden.

With. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Weln-Kellereien: Moinstrasse 32 n.
Oranienstrasse (Stidt. Oberrealschale). 11892 Telephon 316,

Bitte um Beachtung meiner 16 grossen Schaufenster

Tannusstrasse 12-16

,0000000000000

Wilhelmstrasse 2, Ecke d. Rheinstrasse.

August Engel,

Grossfürstl. Russ. Hoflieferant.

à fl. 50 Pf. excl. Gl., Original - Mofelwein Rheinwein (Weigwein) " " 48 " " C. F. W. Schwanke, Schwalbacherftr. 49.

Cognac Cognac

II. J. Peters & Cie. Nachf., Köln, in gasten und halben Flaschen von Mit. 1.00 bis Mit. 1.00

E. M. Malein, Kleine Burgstrasse I.

Gugrahm-Margarine ber Bfs. 60, 70 mis 80 Bt., jum weben im Epecial-Gefmaft Safnergaffe 11.

Rene Buljenfrüchte.

Martin Scherger,

Braudenburger Martoffeln avei Boggon in prime Baare eingetriffen. Arben u. Beftell, bei v. Beitell, Breiten u. Beftell, bei Chr. Diels, Kartoffelbendlung, Grabeuftraße 2.
Dofelbit Magnunn banum-Randfarioffeln u. andere Berten far ben Binterbang.

Beste magnum bonum-Speifefartoffel für den Winterbedarf Centner Mt. 2.25

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel-Consum,

Bente wird ein junges Pferd prima Qualität ausgehauen.

M. Dreste, Sochstätte 30.

Nusskohlengries, So lange Vorrath roleht, per 20 Cir. Mil. 15.

Max Clouth,

3wei elegante Ruft. Betten mit hoben Rufchel, auffagen ju berfaufen Bellrigftrage 8, Bart. r. 10665

Jur Bergrößerung eines gut gehenden feineren Abriftations-Gefdiche unfter-fch. Artiftet ein Darichen gegut bobe Jinfen, ebent, eibeiligung, gefucht. Beft. Offerten unter G. C. So upphoftlagernd erbeien.

Künstl. Haarfrisuren

in nur feiner Ausführung werben gu magigen Breifen an-gegertigt bei D'. Minster, Rheinftrafe, Ede Moritftrafe,

Chemische Wäscherei und Färberei Gebrüder Voltz,

Bicobaden, Saalgaffe 46, nicht Webergaffe (gegründe 1798), empfiehlt fich jum Reinigen ben Damene und Serrents Garberoben, Einffen, Garbinen 2c. Dei billigfen Preifen. Schnellfe u. punttide Refernag. Abbolung burch unfer Berfonal.

Die Watstunden heginnen Mitte Oktober. Neu-anmeldungen werden im Kumstsalen Ekanger und in den Wiesbudener in unstallten anleggengenommen. Hans Völcker, Dambachthal 9. 13452

Aleidermachen u. Zuschneiden monat, 15 mt. Befte Weihobe: febr leicht, absolut auserläffig und elegant. Vietoriche Schule, Tannusftr 18, 4176

Herren und Damen

können sich noch meinem am kommenden Montag Abend beginnenden

Haupt-Tanz-Kursus
anschliessen. 18903
Geff. Ann. erbeten Bleichstrasse 15a, 2.

Robert Seib.
Balldirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

Unterricht im Zuschneiben

Mohnelmen limmil. Tamen n. Kinderfleider nach auerfeafter Methode, us S.—10 Tagen erfernder. Feirner, Englier Schnitz. John Montag. Dontag iler ihmerische Archive werden gugefchnitzen, sowie us Schnitzunsfer us deben den den gugefchnitzen, sowie dechnitzunsfer us deben der den gegefchnitzen, sowie Schnidtspeech, and geprifte Leherin, Balnbolffreide 6, im Adreinansfehen Daute. Eingang durchs Thor, im hofe 2 St. L.

elicatessen. ×

Gänseleber-, Sardellen- und Trüffelleberwurst, ffeines Rauchfleisch und Pöckelfleisch Hausmacher Leber- und Rothwurst, Pommersche Gänsebrust, Ochsenzunge, Gothner und Westfäler Schinken, Cerned beef, ffeiner Lachsschinken,
Westfalische und Braunschweiger Mettwurst,
Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst
(frisch und harte Winterwaare).

Geräucherten Lachs und Aal.

Alles im Ausschnitt.

Ferner empfehle alle Sorten in- und ausländischer Käse.

Telephon GG3. E. VI. HALOIII, 1. Kleine Burgstrasse 1.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Gingeiragene Genoffenicaft mit beidrantier hafipflicht.)

Meberlicht

ber Ginnahmen und Ausgaben

pro III. Quartal 1899.

Ginnahmen.		Court In	Mudgaben.			
The state of the s	Bf.	Conti.	Mart.	St.		
664,052	BASSA.	Borfchuffe	1,497,857	08		
58,500		Shpothefen und Reftfauf-				
30,000		fchillinge	188,225			
1,214,768	08	Bechfel	1,642,011	94		
239,600		Bantwechfel	319,600	-		
1,743,955	83	Conto-Corrent-Debitoren .	2,781,310	36		
3,581,668	73	Conto-Corrent-Grebitoren .	2,978,951	67		
1.619.012	27	Spartaffe	491,711	80		
766,233		Darleben	118,650			
466,591	01	Bant-Berfehr	489,708	08		
1,293,009	89	Giro-Bertehr mit ber Ge-	+ 210 070	50		
		noffenichaftsbant	1,310,973	99		
2,808,084	20	Giro-Conto bei ber Reiche-	2,813,837	40		
TO TOO	-	bant	78,064			
73,780	100	Incaffo-Conto	10,009	.0		
25,166 62,848	24	Refervefonds	-			
389,809	100	Gefcafts = Antheile (Mit-	ACIDINATION OF			
505,003	100	glieber-Guthaben)	9,573	331		
82,838	241	Couponde u. Sorten-Conto	88,951			
246,431			405,468			
436,367	7 04	Commiffions-Gifecten	436,36	704		
348,090	184	Commission	346,72	891		
		Inpentar	1,65	88		
	-		100000	100		
	10	Binfen:		100		
		Mt Bi. Mt Bi.	100	1923		
		1,861 78 Hebertrag bou 1898 — —	-pTrice	100		
	п	25,049 15 Borfchugs	200	153		
	-	Binfen	-	100		
	16	Darlebens 18,967 20	Tonsas			
	88	E OAD CO Collectors				
	88	Binien . 2,080 47	1	1		
	н	5,229 86 Supothelens Binfen . 189 00	1	100		
	10	525 — Erira		170		
-	-	3 17.002 67 Discoute 282 10		0 97		
55,10	9 08	17,002 67 Disconto. 282 10	20,51	0 31		
			1	5 62		
1,79	Plat		12,52			
	-	Berwaltung		810		
	450		5.99	7 25		
18,15			15,74	9 05		
	29			-		
- 21	-	Raffen-Bestand a. 30. Gept		300		
100	1	1899	37,09	878		
16,092,02	10		16,092,02	-		
26,092,02	010		1000- 100			

Stand ber Mitglieber am 30. September 1899; 1294. Bugang im 3. Bierteljahe 1899; 56.

Bieebaben, ben 12. Oftober 1899.

Allgemeiner Vorfdjuff- u. Sparkaffen-Verein gu Wiesbaden.

(Gingetragene Genoffenichaft mit befchranter haftpflicht.) H. Meis. A. Schonfeld. C. Michel. Beichaftslotal: Rirchgaffe 46, 1.

Männer-Turnverein.



Conntag, 15. Oftober:

Serbst-Eurnsahrt
über Mainz-Gonfenfeim-Lentabergfinthen Badarraheim - Jugelheim
Gaulgesheim.
Anne Zannusbahnhof.

Abfahrt nach Caftel 729 Borm. Taunusbahnhof. Ilm recht zahlreiche Betheiligung erfucht F Der Borftand

NEED REAL PROPERTY IN FEBRUARY

Sie finden

grösster Auswahl am Platze

I. Vogelhandlung

Julius Practorius,
28. Kirchgasse 28.

Taglick Klogang von Nouheiten, sowie beste
Bezogsquelle in Vogel- und Papagetikitigen.
Vogelfutterspecialitäten und Utenstiten
aur Vogelsucht.
14025

XXXXXXXXXXXXXXXXXX



Mainzer Wild- und Geflügel-Halle,

35,37. Reroftraße 35,37. 726 Telephon 726.

3nh.: E. Petry.

Täglich frich gefcoffene fcwere Bauerifche Waldhafen, Safenbraten, gefpiett, Mt. 3.60. Safen im Ausfahitt, Ardanuren Mt. 2.50, fowie fonitiges Gefflügel jum billigften Tagespreis.

Feinste Hofgut-Tafel-Butter

per Bfund 1.20 Mart. Frifche Gier p. St. von 5 Bf. au. Karl Jeckel, 4. Snalgajje 4.

Schweizertäse

Pfund 65 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Sebensmittelconfumg.

Italienische Rothweine,

speciell Sizilianer, Capo F1. 60 Pf., bei 10 F1. 55 Pf., per Ltr. im Fässel 65 Pf., kräftiger angenehmer

Grazin F1. 75 Pf., bei 10 F1. 70 Pf., per Ltr. im Fanel 80 Pf., guhaltvoll, saftig

per Ltr. im Fässel 30 Pf., gehaltvoll, saftig und reif.

You Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Presentius untersucht und vollstischer rein befunden, daher für Kranke u. Recon-valescenten besunders empfehlenswerth.

Paleo vecetie Pl. 85 Pf., hes IU Pl. 80 Pf., per Ltr. im Fässel 90 Pf., kräftig und saftir.

und asing.

"exam grande F1. I Mk., bei IO F1.

SO F1., per Ltr. im Fässel 1.10 Mk., voll,
reif und kräftig.

"exam di gala F1. I.20 Mk., bei IO F1.

I.10 Mk., per Ltr. im Fässel 1.30 Mk., felstönir. elegan.

tônig, elegant.

Marchesann Pl. 1,50 Mk., bei 10 Fl. 1,40 Mk., per Ltr. im Flasel 1,50 Mk., beoquetreicher Edelwein, edle Herbe.

Lieferung im Flasel von 25 Liter ab. Die Weine von Sinliten, welchen führer die Weiner von Sinliten, welchen führer heiter die Stellen die Weiner gestellt die Weiner Liefler Sinlitens genannt wird, zählen au den heesten Edeliens.

Weine von den Francesen mit Verliebe wegen hires ausgenetungen – nicht saueren nech herben – bouqueterichten u. kräftigen Geschungels aufgekauft. Meine Stättinger Rothweine kann ich daher bei viet hittigeren Preisen als besten Ernat für Bordeaux empfehlen.

Brindisi

(keine in Deute ahmte Waare),

verchio

verchio

verchio

vertra verchio

ver

With. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranicastrasse. Tolephon No. 216. Weinkeltereien: Moritastr. 32 u. Oranicastr. (Silidt. Oberrealschule).

Niederlegen bei den Herren: 14081 Zulius Fracturius, Kirchgasse, Ecke Faul-Chr. Weimer, Ecke Bleich- u. Walrametr, Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Capital auf einfache Unterfarift in 1652 berfahreit gefonen. 5 % Bibreit Berfanen. 5 % Bibreit Bartin 28 5.3 bentrofficert. Walnut. (Ro. 81161 Bib.

Laden mit 2 Schanfenftern, in bester Gefahltst. Lage, preisknürbig für jährlich 3000 Mart

rmiethen Wohnung tann beinegeben merben. Offerten

Reroftrage 35, Geffingellaben, mehrere moblirte Bimmer mit

Acroftrage 35, wehngendoch, menter r ohne Pention isofort zu bermieben. Zaunnöftrage 17, 8, möbl. Jim. dane Watramfirage 9, 2 L., ichon möbl.

- Mariage.

Reiche und vornehme Deirath, Mitgitt die in die Riffionen, fireng reeft und discret vermittelt. Eutragen And ju richten und ..K. B. 4560- an Nuchit Masse. Wien. Anoung wird under berückstägt, (W. 17159) F168

Reelles Heiraths-Gefuch.

Suche fur einen Befannten, hoberer Beamter, Unfangs 30er, paffende fatholifde Dame mit Bermogen. Bermittleren Diferetion Gerenfache. Offerten unter E. R. 335 an ben Tanbl. Berlan.

Gur bie vielen Beweife ber Theilnahme bei bem hinfcheiben unferer guten Tochter nub Mutter,

Fran Anna Kung, Wwe., geb. Müller,

fagen wir auf biefem Wege unfern innigften Dant. Insbefandere banten wir fur bie reiche Blumenipenbe.

Die franernden Ginterbliebenen.

Innigen Dant allen Denen, welche bei bem Dinideiben unserer themen Gnifdiafenen so bent hindeiben Untheil nahmen, insbesonbere bem Gerrn Director Camm und ben herren Beamten bes Kaiferl. Poltamts, sowie bem "Verein der Vok- und Eelegraphen-Unterbeamten" für die schonen Kranzunken.

Ramens ber tranernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Wintermeger.

Wiesbaden, ben 12. Oftober 1899.

Lamilien-Undreichten

3no ben Wicobabener Civilftanboregiftern.

Markt-Berichte

Pichhof-Bericht

für bie 2Boche bom b. bie 11. Ottober 1809.

Bich- gattung	Ge waren aufs getrieben Stild	Qual.	Preise per	- bis	Anmertun
Ochlen . Rühe . Schweine Rälber . Hammel .	90 115 824 451 228 242	I. II. II.	50 kg Edylacht- gewicht 1 kg Edylacht- gewicht Etilid	1 10 1 60 1 30	1000

Wiesbaden, ben 11. Ditober 1899

Stadtifde Schladthaus. Bermaltung.